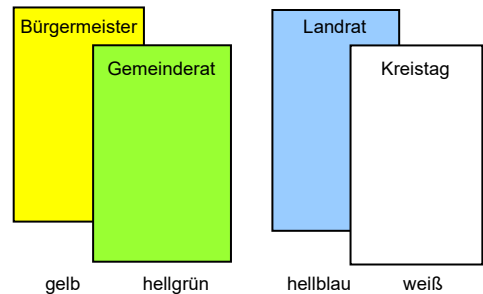


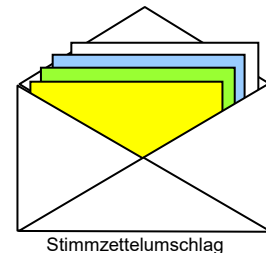
Wegweiser für die Briefwahl

- 1.** Alle Stimmzettel persönlich ausfüllen;
die Zahl der zu vergebenden Stimmen ist auf
den Stimmzetteln vermerkt.

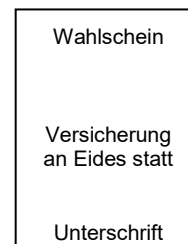


- 2.** Jeden Stimmzettel für sich gefaltet einzeln in
den **amtlichen weißen***) Stimmzettelumschlag
stecken und zukleben.

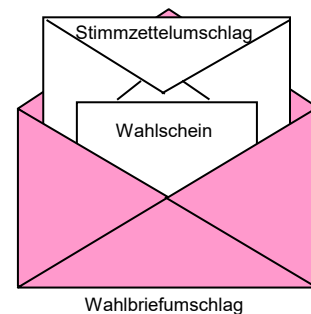
Den **Wahlschein nicht** in den weißen*) Stimm-
zettelumschlag stecken.



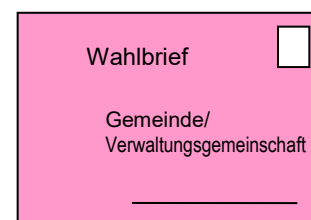
- 3.** „**Versicherung an Eides statt zur Briefwahl**“
auf dem Wahlschein mit Datum und Unterschrift
versehen (Wahlschein nicht teilen oder zer-
schneiden).



- 4.** Folgende Unterlagen in den **hellroten***) Wahl-
briefumschlag stecken:
- den **verschlossenen weißen***) Stimmzettel-
umschlag mit den darin befindlichen Stimm-
zetteln
und
 - den **Wahlschein**. Der Wahlschein darf sich
nicht im weißen Stimmzettelumschlag befin-
den.



- 5.** **Hellroten***) Wahlbriefumschlag zukleben, un-
frankiert (im Ausland: frankiert) versenden oder
bei der darauf angegebenen Behörde abgeben.



Beachten Sie bitte, dass die Stimmzettel **unbeobachtet auszufüllen** und in den Stimmzettel-
umschlag zu stecken sind!

*) Treffen Gemeinde- oder Landkreiswahlen mit anderen Wahlen oder Abstimmungen zusammen, kann das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration die Farbe bestimmen.